

## September 2016 bis August 2017

### September 2016

- » Nach den Sommerferien startete die „alte“ Piratenmaus-Gruppe – bedingt durch die Schwangerschaft Marias – vorerst mit einem auf drei Erzieherinnen reduzierten Team.
- » Zwei Jungen und drei Mädchen durften wir als neue Piratenmäuse zeitversetzt begrüßen, liebevoll eingewöhnen und in die bestehende Gruppe integrieren.
- » Kennenlern-Spiele, unser tägliches Morgenkreis-Ritual, Vorlesen, Singen, Basteln, Malen und viele Kuschel-Einheiten halfen beim Gruppenfindungs-Prozess.
- » Leider zogen zwei alte Piratenmaus-Geschwister-Mädchen um und so hatten wir nur eine kurze Zeit zur Verfügung, um uns von ihnen zu verabschieden.
- » Der Garten lud uns ein, ausgiebig im Sandkasten zu buddeln, Fahrzeuge zu fahren, zu klettern, zu rutschen, Kreidebilder zu malen und Haselnüsse zu suchen und zu sammeln.
- » Unser Hochbeet wurde abgeerntet und die Roh-Köstlichkeiten bereicherten unser Mittagessen als Vorspeise.
- » Wir gratulierten im Geburtstags-Jahreskreis unseren Geburtstagskindern und ließen uns den leckeren Kuchen schmecken.
- » Äpfel, Kastanien, Nüsse, aber auch der Bauernhof mit seinen Tieren interessierten uns im Morgenkreis sehr.
- » So lernten wir ein lustiges Bewegungs-Singspiel vom Bauernhof und vom Apfel, untersuchten einen Apfel von innen, stempelten mit Korken, Äpfeln und Birnen, malten einen großen Apfelbaum und spielten Fingerspiele vom Apfel.
- » Benedikt, unser Musikpädagoge, begann wieder Freitags mit den vier- bis sechsjährigen Kindern die musikalische Früherziehung und auch Christiane, die Heilpädagogin, kam wieder Mittwochs, um mit den Kindern mit erhöhtem Förderbedarf zu arbeiten.
- » Zwei Kinder besuchten regelmäßig den Vorschulkurs Deutsch, der im Nachbar-Kindergarten ebenfalls am Freitag stattfand.

### Oktober 2016

- » Unseren jüngsten Jungen begrüßten wir dann am Monatsanfang, zeitgleich mit Hans, unserem neuen Kinderpfleger, der unser Viererteam wieder komplett machte.
- » Erneut musste die Gruppe die Neuankömmlinge beschnuppern und bald wurden zaghaft erste Freundschaften geschlossen.

- » Unser Geburtstagskalender wurde vervollständigt und die Handpuppen Igel und Maus stimmten uns mit Erzählungen über den Herbst auf unser Erntedank-Fest ein.
- » Wir erfuhren durch Bücher, Spiele, Gespräche und Lieder viel Wissenswertes über Vorräte sammeln, den Herbst und die Ernte.
- » Als Bauern und Bäuerinnen verkleidete Kinder und Erzieher ließen sich dann beim Erntedank-Fest die Köstlichkeiten des Buffets schmecken, das wie jedes Jahr ein Höhepunkt im Kindergarten-Alltag war.
- » Neue Gesellschafts-Spiele, Brettspiele und Puzzles wurden ausprobiert und es brach ein regelrechtes „Web-Fieber“ aus.
- » Erneut wurde ein Geburtstag gefeiert und die ersten Laternen entstanden in der Vorfreude auf unser nächstes Fest „St. Martin“.
- » Das Thema „Polizei“ interessierte mehrere Kinder und ein mutiger Junge rief redegewandt bei der Polizei an, um einen Besuchstermin auszumachen.
- » Gegen Ende des Monats überrollte uns eine „Erzieher-Krankheitswelle“ und so musste sogar der Kindergarten für zwei Tage geschlossen bleiben.
- » Erneut hieß es Abschiednehmen von zwei Geschwister-Mädchen, die wegzogen und in der Gruppe eine traurige Lücke hinterließen.

## **November 2016**

- » Laternen- und St-Martin-Lieder wurden einstudiert, Gespräche über St. Martin und das Teilen beschäftigten uns thematisch und unsere selbstgebastelten Laternen leuchteten dieses Jahr zur Sicherheit der vielen Kleinen mit LED-Kerzen.
- » Die Kinder spielten im Morgenkreis die Legende des heiligen St. Martin und nach der Generalprobe unserer Laternen-Lieder freuten wir uns auf unser gemeinsames Fest mit den Waldmäusen.
- » Traditionell fand dann unser Laternen-Umzug im Ortspark statt, mit Martinsfeuer, Rollenspiel der Martins-Legende, aufgeführt von Eltern und gesungen von vielen fröhlichen Piraten- und Waldmaus-Stimmen. Am köstlichen Suppen-Buffer teilen wir dann unsere selbstgebackenen Martinsgänse und Brötchen mit Eltern, Geschwistern, Großeltern oder Freunden.
- » Bei einem Ausflug in den Landschaftspark übten wir Verkehrs-Regeln und trainierten unsere Beinmuskeln, als kleine Vorübung für unseren ersten Waldtag, der bald danach startete.
- » Wollbommel basteln und Weben standen bei vielen Kindern auf der Tagesordnung und viele bunte Täschchen, Teppiche und Bommel-Tiere entstanden.
- » Der heiß ersehnte und endlich durchgeführte Polizei-Besuch lieferte noch viel Gesprächsstoff und Sachbücher stillten unseren Wissensdurst zu diesem Thema.

- » Vögel (wie sie leben, was sie im Winter fressen, wohin sie fliegen etc.) interessierte uns als nächstes Thema und in Gesprächen erfuhren wir viele interessante Details.
- » Wir lauschten einer Vogelstimmen-CD, bastelten Vögelchen für unseren Gruppenraum und ein Vogelmemory-Spiel entstand.
- » Hospitationen von eventuell neuen Piratenmaus-Kindern standen auf dem Programm und belebten kurzfristig unseren Gruppen-Alltag.
- » Gegen Ende des Monats freuten wir uns schon auf den geheimnisvollen Advent mit Adventskranz, Gesprächen über diese besondere Zeit, Weihnachtsliedern und Lust auf Weihnachtsplätzchen.

## **Dezember 2016**

- » Nikolaus-Lieder schallten durch den Kindergarten und die Nikolaus-Legende erzählte uns vom heiligen Bischof, der viel Gutes getan hat.
- » Wie groß war dann die Überraschung und Freude, als wir an unserem Waldtag Nikolaus-Socken fanden – prall gefüllt mit so manchen Leckereien.
- » Nach und nach wurde unser Kindergarten weihnachtlich geschmückt, mit Sternen aus Brotzeit-Tüten, Weihnachts-Bäumchen und kunstvoll mit Farbe und viel Glitzer verzierten Weihnachts-Kugeln.
- » Weihnachtslieder wurden geübt, Bilder gemalt und ein Brief geschrieben für unsere ehemaligen Piratenmaus-Schwestern.
- » Durch ein Gespräch über Vogel-Fütterung und Maila's bevorstehende praktische Prüfung entstand die Idee, mit den Kindern Vogelfutter-Ketten zu basteln.
- » Souverän meisterte Maila ihre Prüfung und rückte somit ihrem Ziel „Pädagogische Fachfrau“ wieder ein Stück näher.
- » Auch der Dezember bescherte uns wieder Geburtstagskinder und der Start der Weihnachtsgeschichte machte uns bewusst, dass bald auch Jesus' Geburtstag gefeiert wird.
- » Eine Mützen-Strickmaschine wurde getestet und einige Mützen-Kreationen waren sogar brauchbar, wenn auch nur der Größe wegen für unsere Puppen.
- » Eine Fortbildung des Erzieher-Teams über Montessori-Pädagogik mit Carolina machte viel Freude und motivierte und bestätigte uns wertschätzend in unserer pädagogischen Arbeit.
- » Leider konnten Maila und Helga beim Weihnachts-Frühstück nicht dabei sein und so feierten Mirja und Hans mit den Kindern alleine, was aber die Weihnachts-Freude nicht trüben konnte.
- » Mit einem Plätzchen-Bauch und der Vorfreude auf Weihnachten verabschiedeten wir uns in die Ferien.

## Januar 2017

- » Nach den Ferien begrüßten wir ein neues Piratenmaus-Mädchen, welches gleich neugierig die Puppenecke eroberte.
- » Kennenlern-Spiele, Rollenspiele, Zeit zum Kuscheln und Vorlesen, aber auch Bastel-Aktionen wie z.B. Schneekristalle basteln oder Schneemänner in Reißtechnik gestalten halfen, den Gruppenfindungs-Prozess anzuregen.
- » Kurzfristiger Schneefall lud uns ein zum Popo-Rutscher fahren oder Schneekuchen backen im Garten.
- » Doch leider hielt die Schneepacht nicht lange und so wurden wieder vermehrt Brettspiele, Bücher, Puzzles und Steckspiele interessant.
- » Zwei Geburtstage gaben Anlass zum Feiern, Höhepunkt war jedoch unsere Teilnahme an einem Schneemann-Wettbewerb einer namhaften Zeitung. Der oder die schönsten und originellsten Schneemänner sollten gewinnen und prämiert werden. Auf Grund des Schneemangels wurde nach vielen Experimenten beschlossen, kleine Piraten-Schneemänner zu modellieren. Doch nachdem der Schnee partout nicht kleben wollte, wurde er kurzerhand in Förmchen gepresst und eingefroren. Verziert mit Piratenhut, Säbel und Augenklappe aus Papier drapierten wir die dann entstandenen wilden „Schnee“-Piraten auf unser Holz-Schiff und machten ein tolles Foto, das wir einschickten.

## Februar 2017

- » Für drei Monate hieß es Abschied nehmen von einem Jungen, der mit Mama und Brüderchen nach Griechenland ging.
- » Unser letztes Piratenmaus-Mädchen wurde eingewöhnt, machte die Gruppe nun endgültig komplett und fand gleich eine Freundin, mit der man herrliche Rollenspiele in der Puppen-Ecke spielen konnte.
- » Das Weltall, Planeten, schwarze Löcher und Raketen nahmen uns für einige Zeit thematisch gefangen und Bücher halfen uns, unseren Wissensdurst zu stillen.
- » Faschings-Vorbereitungen beflügelten unsere Fantasie und erste Kostüm-Ideen wurden entworfen.
- » Rollenspiele wie Fledermaus oder Bergretter, aber auch Regen-Matsche-Spiele lockten uns wieder häufiger in den Garten.
- » Die biologische Kommode – ein neues Montessori-Material – wurde im Morgenkreis vorgestellt und „Frühlings-Sehnsucht“ machte sich breit.
- » Gespräche, Fingerspiele, Bücher, Anhänge- und Kreisspiele zum Thema „nahender Frühling“ fanden großen Anklang und wurden nur noch durch unsere Faschingsfeier getoppt.

## **März 2017**

- » Die Bauarbeiten auf der Stumpfwiese erregten das Interesse der Kinder und so mancher drückte sich die Nase am Zaun platt, um die Bagger-Arbeiten zu beobachten.
- » Sachbücher über Baumaschinen wurden studiert, unterbrochen von Frühlingsliedern, Wasserfarben-Malen und der Besprechung für unsere Siegerehrung des Schneemann-Wettbewerbes.
- » Ein Ausflug in den Landschaftspark zum Wasserspielplatz machte uns viel Spaß und weckte die Lust auf Wärme, Frühling und Wasserpritscheln.
- » Mit künstlerischem Geschick, viel Papier und Farbe entstand ein Plakat für Maila's bestandene Prüfung und auch die Gruppenraum-Fenster wurden mit österlichen Motiven kreativ bemalt.
- » Wir feierten mit Eltern, Geschwistern, einem Siegerpodest, Medaillen, Kuchen und Eis als Preis glücklich und stolz unseren zweiten Platz des Schneemann-Wettbewerbes.
- » Osterhasen basteln fürs Osterkörbchen und das Verzieren von ausgeblasenen Eiern mit Kleber, Sand und Glitzer stimmten uns auf die bevorstehende Osterzeit ein, außerdem hörten wir die biblische Ostergeschichte.
- » Bunte Wollreste luden die Kinder ein zum Weben, Gestalten und ein regelrechtes „Kordeldreh-Fieber“ brach aus.
- » Zuordnungs-Spiele, Bewegungs-Spiele, Gesellschafts-Spiele, Lege-Spiele und Montessori-Präsentationen halfen den Kindern, soziale Kompetenzen und Regeln zu üben.

## **April 2017**

- » Die Gruppen-Regeln wurden mit den Kindern besprochen, überarbeitet und natürlich gab es viele „Polizisten“, die die Einhaltung derselben überwachten.
- » Nachdem die letzten Eier bemalt waren und die Osterkörbchen auf ihre Befüllung warteten, feierten wir mit selbstgebackenen Hasen und anderen Köstlichkeiten unser stimmungsvolles Osterfrühstück.
- » Ein Fingerspiel vom Häschen gefiel besonders unseren jüngeren Kindern und wurde schließlich abgelöst vom Fingerspiel über den Samen und dem Lied „Ich bin ein kleiner Samen“.
- » Gespräche über das Wachstum vom Samen zur Pflanze machten die Kinder fit für unsere Edeka-Pflanz-Aktion. Viele kleine, fleißige Samen- und Gemüse-Experten bepflanzen unter Anleitung unser Hochbeet und freuten sich schon auf eine gute Ernte.
- » Ein erneuter Frost- und Schnee-Einbruch ließ leider die Tomaten-Pflänzchen erfrieren, doch der Schnee lockte uns in den Garten zum Toben und Schneekugeln bauen.

- » Doch die Frühlings-Sonne ließ nicht lange auf sich warten und voller Tatendrang wurde die Werkbank in den Garten gebracht. Emsige Handwerker hämmerten, bohrten und sägten und aus Holzresten und Nägeln entstanden lustige, witzige Kreationen – auch „moderne Kunst“ genannt.
- » Die drei Vorschul-Kinder besuchten mehrmals die Bücherei und lernten viel Wissenswertes rund ums Buch und die Bücherei, um bald ihren „Bücherei-Führerschein“ zu bekommen.
- » Einige „Mathe-Liebhaber“ beschäftigten sich intensiv mit dem Montessori-Material „Hunderter-Brett“ und tauchten in die Welt der Zahlen ab.

## **Mai 2017**

- » Der Mai war unser „Natur“-Monat und gab uns viel Gelegenheit für Natur-Experimente. So konnten wir z.B. die Sprengkraft von Trocken-Erbesen beobachten, Sonnenblumen-Kerne pflanzen, die Keimlinge pflegen und versorgen und all das auch dokumentieren.
- » Ein „Sonnenblumen-Entwicklungsspiel“ wurde entworfen, gebastelt und auch laminiert, um es haltbarer zu machen.
- » Frühlingslieder begleiteten uns vom Morgen bis zum Nachmittag und geheimnisvolle Geschenke für Muttertag und Vatertag entstanden mit viel Liebe und Euphorie.
- » Die Waldwochen starteten zwar kalt, doch bald darauf genossen wir dann doch die Sonne und die Natur pur.
- » Tipi bauen, Fang- und Versteckspiele, Rollenspiele, Schnitzen, Sägen, Raspeln, Pfeil und Bogen bauen, Schaukeln, Klettern, Wippen sowie Balancieren auf Wurzeln und Bäumen forderten volle Konzentration und auch Ausdauer.  
Wir beobachteten Spinnen, Asseln, Käfer, Ameisen, Zecken, Kaulquappen, Fliegen, Mücken, Schnecken, Schmetterlinge und freuten uns über den Kuckuck, den Eichelhäher, den Specht und andere Vögel, die für uns Konzerte gaben.  
Die Kinder sammelten viele verschiedene „Waldschätze“ wie Stöcke, Gras, Zapfen, Rinde, Steine, Eicheln usw. und legten damit ein fantasievolles „Wald-Mandala“.  
Eine Exkursion zum „Perlacher Mugl“ brachte uns ganz schön ins Schwitzen und wir freuten uns über motorische und emotionale Entwicklungs-Fortschritte einiger Kinder. Spannend war auch die Unterhaltung mit einem Waldarbeiter, der uns viel Wissenswertes über den Buchdrucker-Borkenkäfer erzählte.  
Durch die Waldmäuse lernten wir auch einen neuen Waldplatz kennen und es machte viel Spaß, mit den Waldmäusen dort zu spielen.

## **Juni 2017**

- » Im Juni erinnerten wir uns gerne an unsere schönen Waldwochen und verbrachten viel Zeit im Garten.
- » Ein neues Fahrzeug und die neuen Sandspielsachen luden uns ein, uns ausgiebig zu bewegen und viele Burgen, Gräben, Tunnel und skurrile Bauwerke zu gestalten.

- » Experimente mit Farben, Reagenzgläsern und Pipetten fesselten die Kinder und animierten zum großflächigen Malen mit Wasser- und Fingerfarben.
- » Vom „Hirschbrunnen“ mitgebrachte Wasserproben, Algen und Steinchen wurden unter dem Mikroskop untersucht und das Forscherfieber griff um sich.
- » Der Wassertisch und der Rasensprenger luden uns ein zum ausgiebigen Pritscheln und Plantschen und die Vorschulkinder sprachen immer häufiger von der Schule und unserem bevorstehenden Abschiedsfest.

## **Juli 2017**

- » Unser Sommerfest-Termin rückte immer näher und so übten wir mit den Waldmäusen unser Sommerfest-Lied.
- » Die Johannisbeeren aus dem Garten wurden geerntet und schon bald danach roch es im Kindergarten verführerisch nach Johannisbeer-Kuchen.
- » Um unsere pädagogischen Konzepte in der Praxis besser kennen zu lernen, hospitierten abwechselnd alle Erzieher in der jeweils anderen Gruppe.
- » Das Thema „Muscheln“ beschäftigte uns intensiv und durch Gespräche, einem Kurzfilm, Bücher, Spiele und die Herstellung eines „Muschel-Zuordnungs-Spieles“ vertieften wir unser Wissen über dieses interessante Thema.
- » Muschelanhänger-Ketten aus Salzteig wurden liebevoll geformt, bemalt und mit einer selbstgedrehten Kordel bestückt, um die Kunstwerke auch umhängen zu können.
- » Eine zukünftige Piratenmaus hospitierte und zwei Praktikanten belebten zusätzlich unser Gruppengeschehen.
- » Die Vorschulkinder besuchten zwei Theaterstücke und leiteten stolz unser Morgenkreis-Ritual als Zeichen für ihre Schulreife.
- » Die neuen Schulranzen wurden ausgiebig bewundert, bestaunt und inspiziert. Bilderbücher und Gespräche über die Schule ließen erneut Vorfreude, aber auch Wehmut aufkommen.
- » Die „Zahnfee“ besuchte uns mit zwei Helfern und Handpuppen und staunte, wie gut wir Bescheid wussten, was unsere Zähne stark und gesund hält und welche Lebensmittel sie eher krank und löchrig werden lassen.
- » Unser alljähriges Sommerfest, welches diesmal wieder auf dem Waldmäuse-Gelände stattfand, sorgte mit abwechslungsreichen Spiel-Stationen, einem liebevoll arrangierten Buffet und unserem Sommerfest-Lied für Spaß und gute Laune für die ganze „Kindergarten-Familie“.
- » Die Abschiedsfest-Vorbereitungen für unsere Vorschulkinder liefen auf Hochtouren und die letzten Ideen für die Durchführung wurden geschmiedet.

- » Dann war es endlich soweit: Am Vormittag des Abschiedsfestes wurden köstliche Salate und Stockbrot-Teig in der Küche vorbereitet und das Grillgut kühl gestellt. Die drei Vorschul-Kinder bastelten Falt-Schiffchen, beschrieben mit guten Wünschen für ihren Schulstart und mit dem Gemeinde-Bus starteten wird danach in unser Abenteuer. In der „Coco Loco Kinderwelt“ tobten wir uns nach Herzenslust aus, bis sich Hunger und Durst einstellten. Nachdem wir an der Isar unsere Wunsch-Schiffchen ins Wasser gesetzt hatten, gab es für jeden ein köstliches Eis beim Italiener. Wieder im Kindergarten angekommen, stärkten wir uns mit leckerem Gegrilltem, Stockbrot und Salaten und saßen und tanzten noch lange um unser Lagerfeuer – satt, zufrieden und glücklich.

## **August 2017**

- » Wir freuten uns über unsere Geschenke, die wir zum Abschied der Vorschulkinder bekamen und das Piratenmaus-Fotoalbum war in der Bücher-Ecke heiß begehrt. Auch das Legespiel wurde freudig ausprobiert und es entstanden wunderschöne Muster.
- » Ein neues Piratenmaus-Mädchen startete bereits mit der Eingewöhnung und beschnupperte den Kindergarten samt Kindern und Erziehern.
- » Auch eine Mama nutzte die Gelegenheit zum Hospitieren – sehr zur Freude ihrer Kinder.
- » Nachdem die Eigentumsfächer geleert waren und einige Kinder sich bereits in die Ferien verabschiedet hatten, genossen wir die verbleibenden Tage vor den Sommerferien mit ausgiebigem Kuschneln, Vorlesen, Singen, Basteln, Ausprobieren von Montessori-Materialien, Mikroskopieren einer toten Libelle und Wasserpritschel-Freuden im Garten.
- » Mit den besten Wünschen für einen guten Schulstart und erholsamen Ferien entließen wir mit Umarmungen und auch ein paar Tränchen Groß und Klein in die Sommerferien.